

Bei den in der Übersicht angegebenen Kriterien handelt es sich um einen Querschnitt, d.h. dass nicht jedes Kriterium zu jedem Zeitpunkt in jeder beliebigen Unterrichtsreihe Verwendung finden kann. Generell ist jedoch darauf zu achten, dass den SuS Gelegenheit gegeben wird, in möglichst vielen unterschiedlichen Überprüfungsformen ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die Bewertung der Beiträge der Lernenden sollte sich zudem daran orientieren, ob es sich um Reproduktion (*AFB I*), Anwendung (*AFB II*) oder Transferleistungen (*AFB III*) handelt.

Im Hinblick auf die S II wird im Übrigen auf die entsprechenden Richtlinien und Lehrpläne verwiesen.

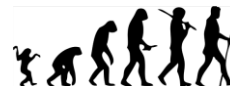
Die Fachschaft Biologie legt die Notengewichtung der schriftlichen und sonstigen Leistungen (vgl. Übersicht) für die Sek. I und die Sek. II fest.

Durch regelmäßige Dokumentation der Leistungen soll gewährt werden, dass den SuS auf Anfrage Auskunft über ihren Leistungsstand gegeben werden kann. Dabei ist die Angabe eines Notenbereichs ausreichend.

Zur Reduzierung der Belastung der Schülerinnen und Schüler werden folgende Vorschläge gemacht:

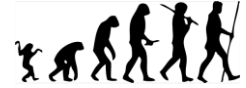
- Am selben Tag sollen nicht eine Klassenarbeit und eine schriftliche Übung geschrieben werden. Zur besseren Übersicht sollen Schriftliche Übungen auch in den Terminplan für Klassenarbeiten im Lehrerzimmer eingetragen werden.
- Es sollen möglichst nicht mehr Schriftliche Übungen pro Halbjahr geschrieben werden als Stunden pro Woche unterrichtet werden.
- Der Umfang der Schriftlichen Übungen soll in der Regel nicht mehr als vier Unterrichtseinheiten überschreiten.

Die SuS werden zu Schuljahresbeginn auf den Stellenwert der schriftlichen Übungen im Hinblick auf die Gesamtleistung informiert (Schriftliche Übungen haben nicht den Rang einer Klassenarbeit; sie sind wie eine mündliche Einzelleistung zu werten).



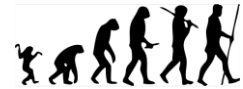
Übersicht über die Notengewichtung der zu erbringenden Schülerleistungen:

Kriterien für die S I	Kriterien für die S II als schriftliches Fach	Kriterien für die S II als mündliches Fach
<u>A. Sonstige Mitarbeit im Unterricht</u> Mitarbeit in Arbeitsphasen z.B.: - Unterrichtsgespräch (Beschreiben, Erklären und Beurteilen naturwissenschaftlicher Probleme, Sachverhalte und Zusammenhänge) Gewichtung: ca. 67 %	<u>A. Sonstige Mitarbeit im Unterricht</u> Mitarbeit in Arbeitsphasen z.B.: - Unterrichtsgespräch (Beschreiben, Erklären und Beurteilen naturwissenschaftlicher Probleme, Sachverhalte und Zusammenhänge) Gewichtung in der EF: ca. 53-67% Gewichtung in der Q1/Q2: ca. 40-50%	<u>A. Sonstige Mitarbeit im Unterricht</u> Mitarbeit in Arbeitsphasen z.B.: - Unterrichtsgespräch (Beschreiben, Erklären und Beurteilen naturwissenschaftlicher Probleme, Sachverhalte und Zusammenhänge) Gewichtung: ca. 80-100%
<u>B. Weitere, z.T. schriftliche Lernleistungen</u> - Kooperationsbereitschaft und –fähigkeit beim Arbeiten in der Gruppe - schriftliche Übung - Referat, Präsentation - Heft/Mappe - Lernplakat - Protokoll, Zeichnungen - etc. Gewichtung: ca. 33 % 1–2 Aspekte sollten in jedem Halbjahr berücksichtigt werden.	<u>B. Weitere, z.T. schriftliche Lernleistungen</u> - Kooperationsbereitschaft und –fähigkeit beim Arbeiten in der Gruppe - schriftliche Übung - Referat, Präsentation - Lernplakat - Protokoll, Zeichnungen - etc. Gewichtung in der EF falls angewandt: ca. 7-13% Gewichtung in der Q1/Q2 falls angewandt: ca. 5-10%	<u>. Weitere, z.T. schriftliche Lernleistungen</u> - Kooperationsbereitschaft und –fähigkeit beim Arbeiten in der Gruppe - schriftliche Übung - Referat, Präsentation - Lernplakat - Protokoll, Zeichnungen - etc. - Gewichtung falls angewandt: ca. 10-20%
	<u>SII: Klausur / Facharbeit</u> Gewichtung in der EF: ca. 50 % Gewichtung in der Q1/Q2: ca. 50%	



Übersicht über die Bewertungskriterien für die sonstige Mitarbeit:

Note	Quantität	Qualität	Fazit
1 (sehr gut)	konstante, herausragende Mitarbeit während aller Stunden	Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung zum Fortgang des Themas. Angemessene, klare sprachliche Darstellung. Auf Beiträge von MitschülerInnen eingehen, Hilfen geben.	Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße.
2 (gut)	konstante / permanente gute Mitarbeit während fast aller Stunden	Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Erkennen des Problems. Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Auf Beiträge von MitschülerInnen eingehen, Hilfen geben.	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.
3 (befriedigend)	grundsätzliche Mitarbeit in allen Stunden	regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe. Sich um Klärung von Fragen bemühen.	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.
4 (ausreichend)	unregelmäßige Mitarbeit, nicht in allen Stunden; oft nur nach Aufforderung	nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig. Fragen bei Verständnisschwierigkeiten formulieren können. Im Unterricht Interesse und Aufmerksamkeit zeigen.	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.
5 (mangelhaft)	gelegentliche, äußerst seltene Mitarbeit, nur nach Aufforderung, unkonzentriert und abgelenkt sein	keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig. Grundlegende Zusammenhänge können nicht dargestellt werden.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden, so dass absehbar ist, dass die Mängel in angemessener Zeit behebbare sind.
6 (ungenügend)	keine Mitarbeit, unkonzentriert und abgelenkt sein	keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind falsch.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbare sind.



Übersicht über die Korrekturzeichen:

Die nachfolgenden Korrekturzeichen gelten für alle in deutscher Sprache abgefassten Texte in Klausurarbeiten.

Zeichen	Beschreibung
R	Rechtschreibung
Z	Zeichensetzung
G*	Grammatik (wenn nicht weiter spezifiziert, auch Syntax)
W**	Wortschatz

* Zur Spezifizierung von Grammatik- und Syntaxfehlern stehen zudem folgende Korrekturzeichen zur Verfügung:

Zeichen	Beschreibung
T	Tempus
M	Modus
N	Numerus
Sb	Satzbau
St	Wortstellung
Bz	Bezug

** Zur Spezifizierung von Wortschatzfehlern stehen zudem folgende Korrekturzeichen zur Verfügung:

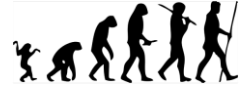
Zeichen	Beschreibung
A	Ausdruck/unpassende Stilebene o.ä.
FS	Fachsprache (fehlend/falsch)

Zeichen für die inhaltliche Korrektur:

Zeichen	Beschreibung
✓	richtig (Ausführung/Lösung/etc.)
f	falsch (Ausführung/Lösung/etc.)
(✓)	folgerichtig (richtige Lösung auf Grundlage einer fehlerhaften Annahme/Zwischenlösung)
ξ	ungenau (Ausführung/Lösung/etc.)
[—]	Streichung (überflüssiges Wort/Passage)
Γ bzw. #	Auslassung
Wdh	Wiederholung, wenn vermeidbar

Fachspezifisch für das Fach Biologie werden folgende Korrekturzeichen ergänzend verwendet:

Zeichen	Beschreibung
Sa	falsche Sachaussage, Material unzureichend ausgeschöpft, falsch zitiert
D	falscher Zusammenhang, falsche Schlussfolgerungen, lückenhafter Begründungszusammenhang, Widerspruch
Fa	falscher Fachausdruck
Bg	falsche, fehlende oder unvollständige Begründung
Th	Fehlender Bezug zum Thema/zur Aufgabenstellung



Hinweise zur Beurteilung der sprachlichen Richtigkeit bei Klausuren:

§ 13 Abs.2 APO-GOST: [...] Bei der Bewertung schriftlicher Arbeiten sind Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache und gegen die äußere Form angemessen zu berücksichtigen.

Gehäufte Verstöße führen zur Absenkung der Leistungsbewertung um eine Notenstufe in der Jahrgangsstufe EF und um bis zu zwei Notenpunkte gemäß § 16 Abs. 2 in den Jahrgangsstufen Q1 und Q2. [...]

Hinweise zur Klausurkonstruktion:

Eine Klausur setzt sich aus zwei Aufgaben zusammen. Die Aufgaben sollen sich dabei jeweils auf unterschiedliche, im Unterricht behandelte, inhaltliche Schwerpunkte beziehen.

Im Grundkursbereich werden pro Aufgabe 54 Punkte **für die inhaltlichen Leistungen** (insgesamt somit **108 Punkte**) vergeben.

Zusätzlich zu den Punkten, die neben den einzelnen Teilaufgaben ausgewiesen sind, werden pro Aufgabe 6 Punkte (insgesamt somit **12 Punkte**) für die Darstellung und Strukturierung der Gedankengänge, adäquaten Sprachgebrauch und formale Kriterien vergeben.

Weitere Punktabzüge sind möglich!!! (vgl. Hinweise zur Beurteilung der sprachlichen Richtigkeit bei Klausuren und § 13 Abs.2 APO-GOST)

Im Leistungskursbereich werden pro Aufgabe 66 Punkte **für die inhaltlichen Leistungen** (insgesamt somit **132 Punkte**) vergeben.

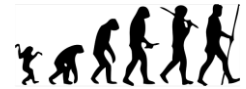
Zusätzlich zu den Punkten, die neben den einzelnen Teilaufgaben ausgewiesen sind, werden pro Aufgabe 9 Punkte (insgesamt somit **18 Punkte**) für die Darstellung und Strukturierung der Gedankengänge, adäquaten Sprachgebrauch und formale Kriterien vergeben.

Weitere Punktabzüge sind möglich!!! (vgl. Hinweise zur Beurteilung der sprachlichen Richtigkeit bei Klausuren und § 13 Abs.2 APO-GOST)

Besondere Hinweise zur Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler:

§ 42 Abs. 3 SchulG NRW: Schülerinnen und Schüler haben die Pflicht daran mitzuarbeiten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt und das Bildungsziel erreicht werden kann.

Sie sind insbesondere verpflichtet, sich auf den Unterricht **vorzubereiten**, sich **aktiv(!)** daran zu **beteiligen**, die erforderlichen Arbeiten **anzufertigen** und die Hausaufgaben zu **erledigen**. [...]



Bogen zur Selbsteinschätzung der Schüler:

Beurteilungspunkte:	1	2	3	4	5	6
Beteilige ich mich jede Stunde?						
Beteilige ich mich zu jedem Thema?						
Beteilige ich mich immer aus eigenem Antrieb?						
Sind meine Beiträge durchdacht?						
Sind meine Beiträge rein reproduktiv?						
Sind meine Beiträge sprachlich differenziert?						
Sind meine Beiträge immer korrekt?						
Arbeite ich immer konzentriert mit?						
Arbeitsaufträge werden zuverlässig erfüllt?						
Die Hausaufgaben entsprechen immer den Anforderungen?						
Gehe ich auf die Beiträge anderer ein?						
Habe ich eine schnelle Auffassungsgabe?						
Kann ich gedanklich komplexe Problemstellungen erfassen?						